



Kroatischer Forstverein

seit über 165 Jahren im Forst aktiv

seit über 165 Jahren im Forst aktiv

HRVATSKO ŠUMARSKO DRUŠTVO

<http://www.sumari.hr>



HRVATSKO ŠUMARSKO DRUŠTVO

CROATIAN FORESTRY SOCIETY

članica
HIS

O DRUŠTVU
ČLANSTVO

stranice ogranaka:
BJ DE GO KA SI SP ZA

PRO SILVA CROATIA
SEKCIJA ZA BIOMASU
SEKCIJA ZA ZAŠTITU ŠUMA
EKOLOŠKA SEKCIJA
SEKCIJA ZA KULTURU, SPORT I
REKREACIJU

AKADEMIJA ŠUMARSKIH ZNANOSTI



aktivna karta
Zagreb

Trg Mažuranića 11
fax/tel: +385(1)4828477
mail: hds@sumari.hr



www.sumari.hr

HRVATSKO ŠUMARSKO DRUŠTVO

167. godina djelovanja
19 ogranaka diljem Hrvatske
oko 3100 članova

IMENIK HRVATSKIH ŠUMARA

14035 osoba
22215 biografskih činjenica
14720 bibliografskih jedinica

ŠUMARSKI LIST

138 godine neprekidnog izlaženja
1060 svezaka na 79610 stranica
15361 članaka od 2628 autora

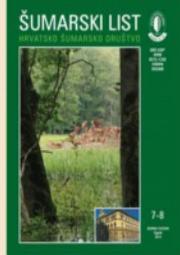
DIGITALNA ŠUMARSKA BIBLIOTEKA

4075 naslova knjiga i časopisa
na 26 jezika od 2738 autora
izdanja od 1732. do danas

IMENIK HRVATSKIH ŠUMARA



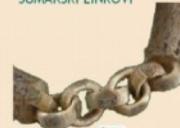
ŠUMARSKI LIST



DIGITALNA BIBLIOTEKA



ŠUMARSKI LINKOVI



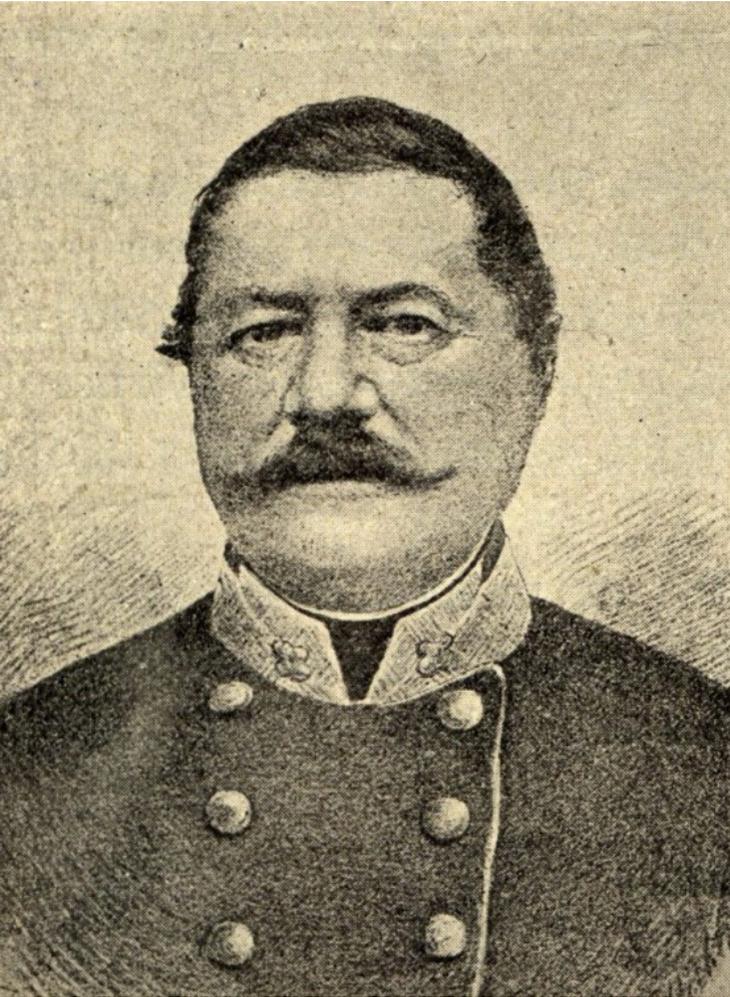
EFN HŠ ŠF HŠI
HKISD DHMZ



Kroatischer Forstverein ist ein fachlicher, nicht gewinnorientierter und Nichtregierungsverband der Ingenieure und Techniker der Forstwirtschaft, Holzverarbeitung, chemischer Holzverarbeitung und des Holzprodukteverkehrs, aber auch vieler anderer Fachmänner, die in der Forstwirtschaft tätig sind, oder durch ihre Tätigkeit dem Forstfach wesentlich beitragen.

Der Kroatische Forstverein ist auf dem ganzen Territorium der Republik Kroatien aktiv, auf allen Ebenen der Tätigkeit des Forstfaches, unabhängig von jeden territorialen, politischen, Eigentums- oder irgendwelchen anderen Formen der forstlichen Organisation. Wenn es aber um Wald und Forstwirtschaft geht, oder Tätigkeiten, die irgendwie mit Wald zu tun haben, hat der Kroatische Forstverein sicherlich was zu sagen.

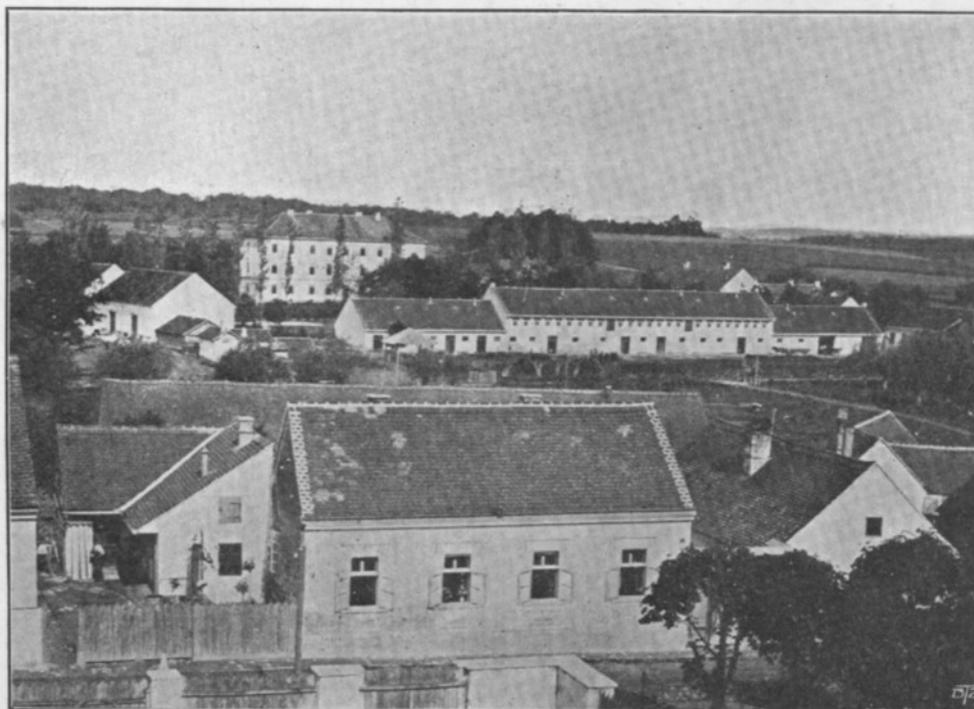
Das Ziel ist es, Fachleute aus dem Forstwirtschaftsgebiet zu verbinden, um ihren Beruf, technische Entwicklung und Forschung, Ausbildung und Fortbildung zu fördern, genauso wie die Interessen des Forstfaches und der Mitgliedschaft zu schützen. Gleichzeitig wird danach gestrebt, die optimale wirtschaftliche Entwicklung, Gesundheit, Umweltschutz und möglichst gute Lebensqualität zu erzielen. Das erreicht man durch verschiedene und zahlreiche Aktivitäten der einzelnen Mitglieder, der Zweige und der Zentrale, genauso wie durch heimische und internationale Zusammenarbeit.



Die Wurzeln des kroatischen Forstvereins sind mit der Forstabteilung des Kroatisch-Slawonischen Wirtschaftsgesellschaft verbunden, die 1841 in Zagreb als „Verband jener, die Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Naturwissenschaft befördern möchten“, gegründet wurde. Die Forstabteilung wird 1846 selbstständig und handelt unter dem Namen Kroatisch-Slawonischer Forstverein, was als Beginn des Werks des Kroatischen Forstvereins befunden wird. Zum Vergleich, der erste Forstverein im Mitteleuropa wurde in 1839 in Deutschland, Baden-Württemberg gegründet, und in der Schweiz wurde ihr Forstverein in 1843 gegründet.

In den Statuten der südlichen kroatischen Städte, sowohl an der Küste, als auch in kontinentalen Teilen, wurde schon im 13. Jahrhundert große Aufmerksamkeit dem Schutz und Waldbau gewidmet. Die 1796 auf der kroatischen Sprache gedruckte Waldordnung der Maria Theresia, gleichzeitige Eröffnung der Forstämter in Krasno, Oštarije und Petrova gora, Einrichtung des Forstdienstes,

wodurch in vier Generalate Direktoren einberufen werden, und unter ihnen in den Regimenten Förster, sind nur einige der Gründe, daß in Kroatien immer mehr im Ausland ausgebildete Fachleute (Mariabrunn, Banská Štiavnica) auftreten. Darunter gibt es viele prominente Förster wie Josip Ettinger, Ante Tomić, Franjo Šporer, Mijo Vrbanić und Dragutin Kos. Der Forstverein basiert seine Aktivitäten vor allem auf der Beförderung der kroatischen Forstwirtschaft und auf der Unterstützung der Interessen seiner Mitglieder durch Organisierung der Vorlesungen, Fachexkursionen, Vorstellungen, Erstellungen von Projekten, Expertisen und Stellungnahmen im Gebiet der Forst- und Jagdwirtschaft.



Kr. gospodarsko učilište u Križevcu.

Die Einführung von Rechtsvorschriften ins Forstwesen wies auf den Bedarf an geschultem Fachpersonal und an der Gründung der forstlichen Lehranstalten hin. Forstliche Bildungsaktivitäten fangen mit dem einstigen und damals unverwirklichten Vorschlag für die Errichtung der Forstschule von Franjo Šporer aus dem Jahr 1843. Das Einsetzen der Mitglieder des Forstvereins erzeugte endlich Erfolg in 1860, mit der Gründung der Wirtschaftlich-forstlichen Lehranstalt in Križevci.

Šumarski list.

Organ

hrvatsko-slavonskoga šumarskoga društva.

Uredjuje i izdaje

upravljavajući odbor hrv. slav. šumarskoga društva.

Prvi tečaj.

Br. 1.

Izdano dne 1. siječnja 1877.

Izlazi svakoga četvrtgodišta. — Ciena je za celu godinu pravim članom 4 for.; podpirajućim, koji plaćaju veći prinos od 5 for., bezplatno; za lugarsko pomoćno osoblje, koji su članovi, 2 for., inače 3 for.; za nečlanove 5 for. — Za oglase plaća se od svakoga petitedka 5 novč. osim erarne pristojbe, inače prema veličini prostora.

Zagreb 1877.

Knjigotiskarna i litografija C. Albrechta.

Nach der Gründung des Kroatisch-Slawonischen Forstvereins fühlte man den Bedarf am Drucken einer Fachzeitschrift. Das erste forstliche Jahrbuch Namens „Trudovi“ = „Mühen“ wurde im Jahr 1847 herausgegeben, dann wieder in 1852 und 1852. Das geschriebene Wort aber störte den Fremden und so stirbt diese Tätigkeit während des Neoabsolutismus ab. Erst ab 1871 beginnen neue Aktivitäten bei der Vorbereitung der forstlichen Fachzeitschrift, besonders nach der Versammlung der Kroatisch-Slawonischen Forstvereins 1876, wann sich die Tätigkeiten des Vereins sehr intensivieren. Während 1876 wurde die Zeitschrift vorbereitet, und am 1. Januar 1877 wurde die erste Ausgabe des Forstlichen Blattes veröffentlicht. In mehr als 130 Jahre des ununterbrochenen Herausgehens und Durchführung von gesetzlichen, fachlichen und wissenschaftlichen forstlichen Aktivitäten, in allen historischen und politischen Zeiten, denen Kroatien bis heute ausgesetzt war, bleibt das Forstliche Blatt eine unaustilgbare Chronik der kroatischen Forstwirtschaft.

Seit dem ersten Doppelheft im 2008 wurde das Forstliche Blatt von Thomson Scientific aus Philadelphia, USA, in die Kategorie der Zeitschriften mit der höchsten wissenschaftlichen Kategorie eingeordnet. Es ist indexiert und abstrahiert in den Science Citation Index Expanded (bekannt auch als Sci Search) und Journal Citation Reports/Science Edition. Durch Veröffentlichung der Artikel im Forstlichen Blatt bekommen die Wissenschaftler die maximale Zahl der Punkte, die für ihre berufliche Beförderung notwendig sind.

ŠUMARSKI LIST

UREDNICI

urednik	brojevi	brojeva
Vlodoj Köröskenyi	1/1877	1
Mijo Vrbanić	2/1877 - 5/1879	12
Fran Kesterčanek	1/1880 - 12/1886	50
Mijo Vrbanić	1/1887 - 12/1891	55
Vatroslav Rački	1/1892 - 12/1893	22
Vilim Dojković	1/1894 - 9/1894	8
Vatroslav Rački	10-11/1894 - 1/1896	14
Josip Kozarac	2-3/1896 - 11-12/1898	30
Ivan Partaš	1/1899 - 7-8/1905	73
Fran Kesterčanek	9/1905 - 10/1908	35
Ante Kern	11-12/1908 - 12/1911	33
Bogoslav Kosović	1/1912 - 11-12/1916	45
Andrija Petračić	1-2/1917 - 11-12/1919	18
Petračić&Nenadić&Levakov	1-3/1920	1
Petračić & Levaković	4-6/1920 - 10-12/1921	10
Milan Marinović	1/1922 - 9/1924	33
Ivan Čeović	10/1924 - 12/1924	3
Aleksandar Ugrenović	1/1925 - 10-11/1928	41
Andrija Petračić	12/1928	1
Antun Levaković	1/1929 - 2-3/1940	117
Petar Prpić	4-5/1940 - 6/1941	14
Josip Balen	7/1941 - 7-12/1944	26
Milan Anić	1-12/1945 - 7-9/1946	3
Zlatko Bunjevčević	10-11/1946 - 1/1948	11
Roko Benić	2-3/1948 - 12/1949	15
Josip Šafar	1-2/1950 - 12/1951	16
Juraj Krpan	1-3/1952	1
Milan Androić	4/1952 - 12/1952	7
Đuro Knežević	1/1953 - 4/1954	12
Milan Androić	5-6/1954 - 11-12/1955	11
Milan Anić	1-2/1956	1
Milan Androić	3-4/1956	1
Đuro Knežević	5-6/1956	1
Milan Androić	7-8/1956 - 11-12/1961	33
Vjekoslav Cvitovac	1-2/1962 - 11-12/1964	19
Zvonimir Potočić	1-2/1965 - 11-12/1969	30
Branimir Prpić	1-2/1970 - 11-12/2010	234
Boris Hrašovec	1-2/2011 - 11-12/2012	13
SVI	1/1877 - 11-12/2012	1050

Die verantwortlichen Redakteure waren Leute des Fachs und der Feder, wie:

Vlodoj Köröskenyi, Mijo Vrbanić, Fran Kesterčanek, Vatroslav Rački, Vilim Dojković, Josip Kozarac, Ivan Partaš, Antun Kern, Bogoslav Kosović, Andrija Petračić, Milan Marinović, Ivo Čeović, Aleksandar Ugrenović, Antun Leaković, Petar Prpić, Josip Balen, Milan Anić, Zlatko Bunjevčević, Roko Benić, Josip Šafar, Milan Androić, Đuro Knežević, Vjekoslav Cvitovac, Zvonimir Potočić i Branimir Prpić.

Eine Kuriosität ist es, dass der Professor Prpić über 40 Jahre der Chefredakteur des Forstlichen Blattes war.

Der aktuelle Chefredakteur ist der Professor der Entomologie an der Forstfakultät der Zagreber Universität, dr. sc. **Boris Hrašovec**.



Der Traum der Förster von einem eigenen Heim wurde allmählich realisiert, als der Vorschlag des Försters Maks Prokić, „... daß sich Kroatisch-Slawonische Forstverein in der Landeshauptstadt Zagreb eigenen Heim erbaut“ 1889 von der Gesellschaftsversammlung in Osijek angenommen wurde. Initiale Mittel für den Bau des Försterheimes wurden durch Verkauf der Exponate an der Millennium-Ausstellung in Budapest gesammelt. Der Baugrund wurde von der Zagreber Stadtversammlung

kostenlos zur Verfügung gestellt, unter Bedingung, daß im Gebäude auch ein Forstmuseum eingerichtet wird. Neben eigenen Finanzmitteln und Spenden, um die finanzielle Konstruktion von ca 110.000 Forinten zu schließen musste man von der Brod-Vermögensgemeinde noch ein Kredit von 70.000 Forinten nehmen. Am 20. Oktober 1898 wurde das Försterheim festlich geöffnet. Im Gebäude befanden sich die Räume des Kroatisch-Slawonischen Forstvereins, der Forstakademie, des Forstmuseums und der Kroatischen Gesellschaft für Jagd- und Fischzucht.



Seitdem stellt Försterheim nicht nur einen heimischen Herd dar, um den sich der ganze kroatische Forstberuf versammelt, sondern auch, durch Vermietung der Räume, die Einkommensquelle für die Aktivitäten des Forstvereins und Löhne seiner Angestellten.

Neben Forstverein-Büros sind heute im Försterheim auch Geschäftsräume vom Staatsforstbetrieb Hrvatske šume GmbH und die des Instituts für zwischenstaatliche Verhältnisse.

In diesem Heim war auch die 1898 gegründete Forstakademie tätig, vierte Hochschule der Zagreber Universität. Sie wurde erst als dreijähriges, und seit 1908-1919 als vierjähriges Studium organisiert. Im Jahr 1919 hört die Akademie mit der Arbeit auf, und die Wirtschaftlich-Forstliche Fakultät der Zagreber Universität wird gegründet, der an dieser Stelle bis 1948 tätig ist. Nachdem zieht er an heutige Stelle um.

Im Jahr 1996 gründet der Forstverein, auf Initiative des damaligen Präsidenten, des Akademikers Slavko Matić, die Akademie der Forstwissenschaften (AŠZ), in der sich freiwillig und frei Wissenschaftler versammeln, um die forstliche Wissenschaften zu fördern, interdisziplinäre Wissenschaftler zu vereinigen und ihre Zusammenarbeit zu ermuntern, mit dem gemeinsamen Ziel, der Stützung der wirtschaftlichen Entwicklung Kroatiens.

Heute hat die Akademie 30 aktive Mitglieder und 20 Mitarbeiter.



Die Forstliche Gesellschaft war während fünf Staaten und ein paar Gesellschaftssysteme tätig, weswegen es kein Wunder gibt, dass sie auch während ihrer Existenz ein paar Namen geändert hat. Trotz allem ist sie immer „forstlich“ geblieben:

- Abteilung für Forstwirtschaft der Wirtschaftlichen Gesellschaft für Kroatien und Slawonien, seit 1846 bis 1851
- Forstliche Gesellschaft für Kroatien und Slawonien, seit 1851 bis 1876
- Kroatisch-Slawonischer Forstverein, seit 1876 bis 1919
- Kroatischer Forstverein, seit 1919 bis 1921
- Jugoslawische Forstgesellschaft, seit 1922 bis 1939
- Kroatischer Forstverein, seit 1939 bis 1945
- Forstliche Zweiggruppe der Ingenieure und Techniker FNRJ, seit 1945 bis 1946
- Forstliche Zweiggruppe der Gesellschaft der Ingenieure und Techniker Kroatiens, seit 1947 bis 1948
- Zweiggruppe für Forstwirtschaft und Holzindustrie der Gesellschaft der Ingenieure und Techniker, seit 1949 bis 1950
- Forstgesellschaft NR Kroatien, seit 1950 bis 1960
- Verein der Forstgesellschaften NR Kroatiens, seit 1961 bis 1965
- Bündnis der Ingenieure und Techniker der Forstwirtschaft und Holzindustrie Kroatiens, seit 1966 bis 1990
- Kroatischer Forstverein, seit 1991 bis heutzutage

PREDSJEDNICI HŠD

	predsjednik	izabran
1.	Ante Tomić	17.10.1876
2.	Mijo Vrbanić	10.10.1877
3.	Milan pl. Durst	12.8.1883
4.	Ferdo pl. Zikmundovsky	12.11.1893
5.	Marko grof Bombelles	28.8.1896
6.	Marko grof Pejačević	4.8.1913
7.	Bogoslav Kosović	29.12.1918
8.	Milan Turković	13.9.1919
9.	Gjoka Jovanović	24.8.1924
10.	Josip Lenarčić	10.10.1926
11.	Vilim Čmelik	28.10.1929
12.	Miloš Čirković	7.9.1930
13.	Milan Lenarčić	19.8.1932
14.	Josip Balen	8.9.1934
15.	Dragoljub Petrović	3.9.1936
16.	Milan Lenarčić	2.10.1938
17.	Ante Abramović	18.3.1940
18.	Đuro Nenadić	19.8.1945
19.	Milan Anić	4.10.1946
20.	Josip Radošević	28.1.1950
21.	Stjepan Šurić	24.2.1952
22.	vd. Adolf Šerbetić	? 1954
23.	Matija Butković	? 1955
24.	Vlado Supek	25.2.1955
25.	Ante Lovrić	5.5.1956
26.	Matej Butković	8.2.1958
27.	Milan Androić	30.5.1959
28.	Bogomil Čop	? 1963
29.	Zvonimir Potočić	27.6.1964
30.	Vid Fašaić	27.6.1966
31.	Ante Mudrovčić	20.6.1969
32.	Stanko Tomaševski	9.6.1972
33.	Branimir Prpić	16.12.1976
34.	Slavko Horvatinović	18.12.1981
35.	Nikola Komlenović	9.5.1984
36.	Adam Pavlović	26.5.1988
37.	Slavko Matić	26.1.1994
38.	Petar Jurjević	20.6.2006
39.	Oliver Vlainić	16.6.2014

Kroatischer Forstverein ist vom Lenkungsausschuss geleitet. In der Person des Präsidenten reflektiert sich aber auch die Bedeutung des Vereins selbst in seiner Umgebung. Deswegen haben diese Stelle die Ehreväter unserer Forstwirtschaft, die die kroatische Forstwirtschaft überhaupt in Gang gesetzt haben, und dann auch die Kroatisch-Slawonischer Forstverein in 1876 gegründet haben. Gefolgt waren sie von adeligen Waldbesitzer und Landadel, Forstbeamten auf verschiedenen Ebenen der Staatsmacht, und manchmal auch von gehorsamen Angestellten. Am öftesten waren die Präsidenten doch prominente Professoren der Forstlichen Fakultät und angesehene Förster.

Der aktuelle, 39. Präsident des Kroatischen Forstvereins ist **Oliver Vlainić**, ein angesehener Forstfachmann aus der Stadt Karlovac.



Gemäß Gesetz über Vereine aus 1997 ist heute der Kroatische Forstverein als ein einheitlicher Verein organisiert, und zwar als ein Rechtssubjekt mit mehr als **3000 Mitgliedern**, die in 19 finanziell und Arbeitsselbstständige Zweige eingeschrieben sind (Bjelovar, Buzet, Delnice, Gospić, Karlovac, Koprivnica, Našice, Nova Gradiška, Ogulin, Osijek, Požega, Senj, Sisak, Sl. Brod, Split, Varaždin, Vinkovci, Virovitica, Zagreb).

Die Körper des Kroatischen Forstvereins sind die Versammlung, Aufsichtsrat mit drei Mitgliedern und der Lenkungsausschuss, der aus den Vorsitzenden aller Zweige und Abteilungen, einem Vertreter des zuständigen Ministeriums, Vertreter der Forstlichen und der Holztechnologischen Abteilung der Forstfakultät, einem Vertreter der Akademie der Forstlichen Wissenschaften, einem Vertreter der Forstlichen Forschungsinstitut und einem anerkannten forstlichen Fachmann, und letztendlich dem Präsidenten des Forstvereins zusammengesetzt ist.

Der Präsident amtiert auf der Volontär-Basis. Die Angestellten im Kroatischen Forstverein sind der Sekretär, Finanzführer, Administrator und eine Putzfrau.

Der Kroatische Forstverein ist auch durch seine Abteilungen tätig:

Pro Silva Croatia – als Mitglied der Europäischen Forstassoziation, Pro Silva Europe, die sich für Bewirtschaftung der naturnahen, biologisch vielfältigen Wäldern auf Prinzipien der natürlichen Verjüngung und Nachhaltigkeit einsetzt;

Kroatischer Biomasseverein – Mitglied der Europäischen Biomasseverein; durch seine Arbeit setzt er sich für effiziente Nutzung der Waldbiomasse als Energiequelle ein;

Ökologische Abteilung – vereinigt Forstwissenschaftler und Experte, die sich mit der Umweltproblematik beschäftigen;

Abteilung für Waldschutz – beschäftigt sich mit der Problematik des einheitlichen Waldschutzes in Kroatien, besonders mit Waldbrandverhütung.

Abteilung für Kultur, Sport und Erholung – vereinigt Förster und Forstfreunde, die im Feld der schönen Literatur, bildender Kunst, Musik und Folklore tätig oder interessiert sind, aber auch Amateursportler, Bergsteiger usw.

Kroatischer Vorstverein

Versammlung
Lenkungsausschuss
Aufsichtsrat

Präsident
Sekretär
Fachabteilungen

Zweige (1-19)

Sektionen (1-5)

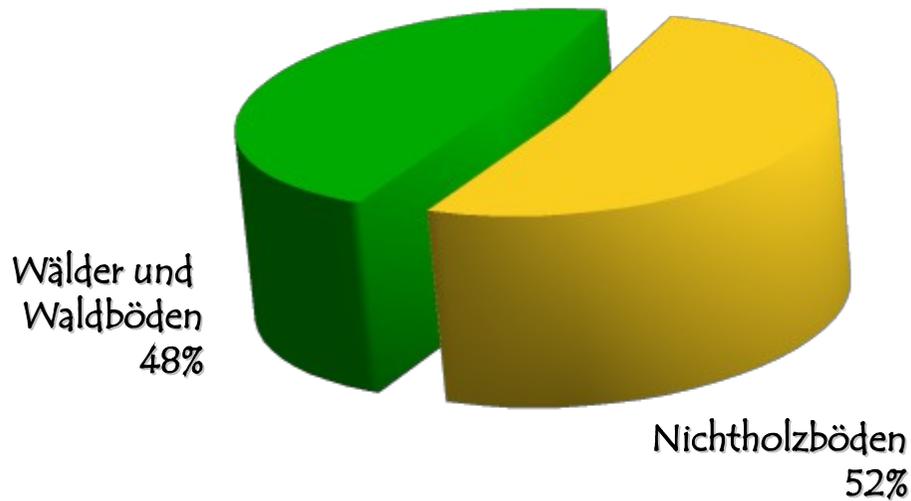
Sektionen (1-5)

Sektion Pro Silva
Sektion für Biomasse
Sektion für Waldschutz
Sektion für Ökologie
Sektion für Kultur, Sport
und Freizeitgestaltung

Zweige (1-19)

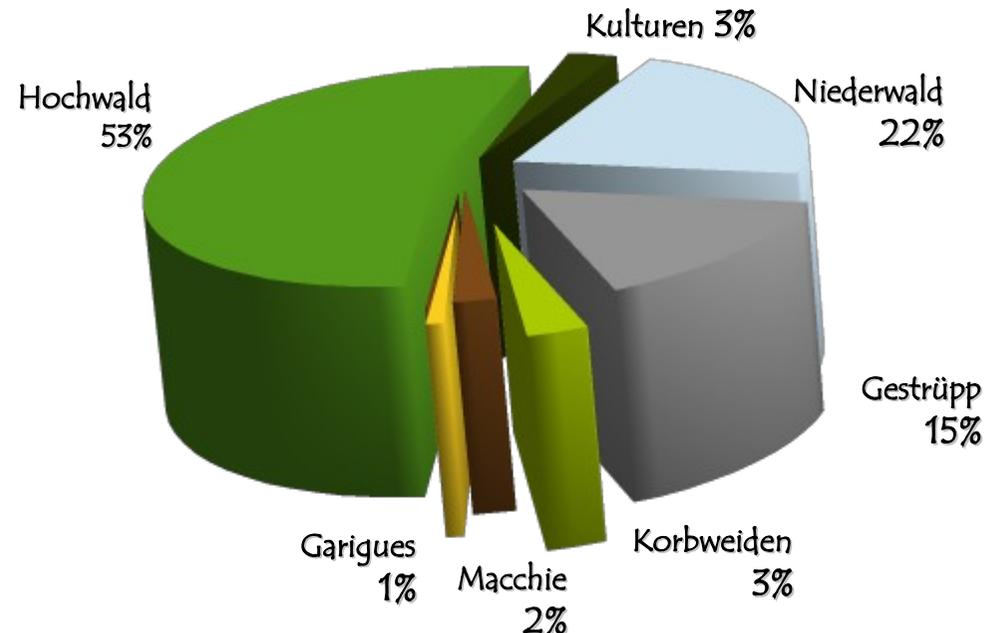
Bjelovar
Buzet
Delnice
Gospić
Karlovac
Koprivnica
Našice
Nova Gradiska
Ogulin
Osijek
Požega
Senj
Sisak
Slavonski Brod
Split
Varaždin
Vinkovci
Virovitica
Zagreb

Kroatischer Vorstverein



sehr proklamierte Prinzip der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, das in der Welt wieder anerkannt wird, und das in der kroatischen Forstwirtschaft nie aufgegeben wurde. Dem infolge gibt es in Kroatien 95% der naturnahen Wälder, die zu den bewahrtesten in ganz Europa gehören. Sorgend um 43,5% der Fläche Kroatiens, hat das Forstfach, außer Sorge um den Wald als Rohstoffquelle für weitere Verarbeitung, auch eine besonders ausgeprägte Verantwortung für die Erhaltung der Wohlfahrtsfunktionen des Waldes: der sozialen (touristische, ästhetische, gesundheitliche und Erholungsfunktion) und der ökologischen Funktionen (hydrologische, anti-erosive, klimatische, antiemittierende, wind-schirmende usw.), genauso wie für die Erhaltung der biologischen Vielfalt der kroatischen Wälder.

Obwohl es Zeiten gab, und immer noch gibt, wenn den Fachleute kein Gehör geschenkt war, sind die vom Forstverein organisierte zahlreiche Symposien, Fachdiskussionen, Exkursionen und Vorträge immer die Basis für verschiedene Bescheide, Werke, Gesetze, Regelungen und Anweisungen für Arbeit in der Forstwirtschaft und in der Holzverarbeitenden Industrie. Kroatischer Forstverein trägt große Verdienste für das heute



Seit 2006 hat der Kroatische Verein auch seine virtuelle Identität – sumari.hr, wobei er auf seinen Webseiten (www.sumari.hr) seine Aktivitäten promoviert, den Überblick der aktuellen Ereignissen gibt, wie im Verein, als auch in der Forstwirtschaft Kroatiens.

Dieselbe moderne Technologie wurde ausgenutzt, um zum ersten Mal das Namenverzeichnis der kroatischen Förster global zugänglich und aktualisiert zu machen. Die Idee war, auf eine Stelle alle Förster, die je in der kroatischen Forstwirtschaft tätig waren, umzufassen. Heute kann man im Namenverzeichnis mehr als 14.000 Förster mit ihren Biographien und Bibliographien finden.

Drittens hat sich der Kroatische Forstverein viel Mühe gegeben und unter den ersten Zeitschriften in Kroatien alle bisherige Ausgaben des Forstlichen Blattes völlig digitalisiert und das ganze Material von mehr als 78.000 Seiten global zur Verfügung gestellt hat, sogar auf seinen Webseiten.

Weiterhin, die wertvolle und während Jahrzehnte konstant ergänzte forstliche Bibliothek, die physisch zerstreut in den Räumen des Kroatischen Forstvereins ist und somit schwer zugänglich, wurde teilweise digitalisiert und 4.000 Bücher und Zeitschriften wurden an Internet gestellt und somit der globalen forstlichen Öffentlichkeit und anderen Nutzern zugänglich gemacht.

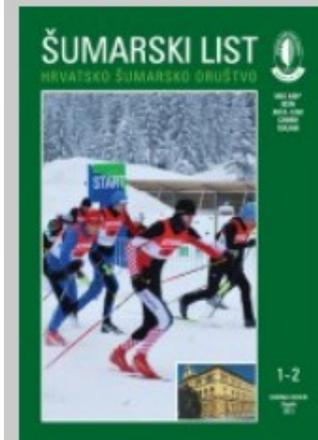


www.sumari.hr

IMENIK
HRVATSKIH ŠUMARA



ŠUMARSKI LIST



DIGITALNA BIBLIOTEKA



Herausgeber: Kroatischer Forstverein

Für den Herausgeber: Damir Delač

Bearbeitung: Branko Meštrić

Übersetzt von: Ana Juričić Musa

Druck: EDOK, Samobor

Zagreb, Januar 2015

